KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

DÖRKEN: Ein Unternehmen - Viele Möglichkeiten --> Einblicke in unseren gewerblich-technischen Bereich

Angebotstag:
19.04.2027

Uhrzeit:
8:30 bis 14:30 Uhr

Beschreibung

Wir sind DÖRKEN - Experten mit Leidenschaft. Vor über 130 Jahren gründeten Dr. Carl Dörken und Ewald Dörken als Pioniere für Lacke und Rostschutzfarben ihre eigene Firma und erweiterten das Portfolio als Marktführer mit der Folienherstellung. Seitdem fühlen wir uns nicht nur der Unternehmenstradition, sondern auch der Innovation verpflichtet: Wir sind Experten mit Leidenschaft und legen besonderen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Du lernst die Lehrwerkstatt der DÖRKEN Membranes und einige gewerblich-technische Auszubildende kennen. Neben allgemeinen handwerklichen Grundlagen bekommst du einen Einblick in die Berufe Industriemechaniker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d) und Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d).

Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

!!! BITTE BEACHTEN !!!
Mindestalter: 13 Jahre
Die Schüler*innen sollten sich selbst verpflegen.

DÖRKEN
Wetterstraße 58
58313 Herdecke
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Veranstaltungsort:
Wetterstraße 58

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

58313 Herdecke

Berufsfeld:
Produktion, Fertigung

Anzahl Plätze gesamt:
2

Anzahl Plätze noch verfügbar:
2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen